

Heidenheim jubelt: Dramatischer Sieg in der UEFA-Qualifikation!

Der 1. FC Heidenheim erreicht die Ligaphase der UEFA Conference League nach einem dramatischen 3:2-Sieg gegen BK Häcken.

Ein packendes Fußballspiel ereignete sich am Schlossberg, als der 1. FC Heidenheim in einem dramatischen Rückspiel gegen den schwedischen Club BK Häcken um die Qualifikation für die Gruppenphase der UEFA Conference League kämpfte. Mit einem knappen 3:2-Sieg sicherten sich die Heidenheimer den Einzug in die nächste Runde, dank einer beeindruckenden Leistung der Einwechselspieler, insbesondere Paul Wanner, der mit seinem Tor in der Schlussphase zum Matchwinner avancierte.

Der Matchverlauf war äußerst spannend und bot den Zuschauern an der Voith-Arena ein Wechselbad der Gefühle. Heidenheim, bereits mit einem knappen 2:1-Sieg aus dem Hinspiel im Rücken, legte einen engagierten Start hin. Die erste große Chance ließ allerdings auf sich warten, bis Marvin Pieringer in der 30. Minute die Führung für die Gastgeber erzielte. Nach einem starken Doppelpass mit Sirlord Conteh hämmerte Pieringer den Ball aus kurzer Distanz ins Netz und sorgte somit für den ersten Jubel des Abends.

Rasanter Schlagabtausch

Die erste Halbzeit war von Taktik und defensiven Bemühungen geprägt. BK Häcken, unter der Führung von einem dynamischen Offensiv-Duo, hatte zwar Ballbesitz, konnte aber nicht viele Treffer verbuchen. Ein Kopfball von Mikkel Kaufmann hätte die

Führung ausweiten können, wurde jedoch von Häckens Torwart Peter Abrahamsson entschärft.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs blieben die Heidenheimer hingegen unglücklich, als Denis Thomalla bei zwei vielversprechenden Torchancen nicht erfolgreich war. Der Wendepunkt kam in der 59. Minute, als Julius Lindberg für Häcken einen beeindruckenden Spielzug initiierte und Zeidane Inoussa den Ausgleichstreffer zum 1:1 erzielte. Nun wurde die Partie zum offenen Schlagabtausch, in dem beide Teams versuchten, die Kontrolle zu übernehmen und gleich mehrere Torchancen herauspielten.

In einem weiteren kritischen Moment schoss Leo Scienza in der 78. Minute knapp vorbei, während die Heidenheimer Fans in heller Aufregung waren. Die Gäste nahmen jedoch die Zügel in die Hand und drehten durch einen Konter in der 79. Minute den Gesamtstand auf 1:2. Jeremy Agbonifo nutzte einen Ballverlust Heidenheims und vollendete clever im kurzen Eck.

Die entscheidenden Momente

Doch der FC Heidenheim stellte sich schnell auf den Rückstand ein. Nur fünf Minuten später war es Paul Wanner, der den Ausgleich zum 2:2 erzielte. Nach einem starken Solo durch das Mittelfeld und einer präzisen Vorarbeit von Maximilian Breunig war der junge Spieler zur Stelle und schob den Ball geschickt ins Tor. Die Atmosphäre in der voith-Arena war elektrisierend.

Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt in der Nachspielzeit. Mathias Honsak, der bereits in der zweiten Halbzeit eingewechselt wurde, krönte seine Leistung mit einem kraftvollen Schuss, der den Ball direkt unter die Latte jagte und damit den Endstand von 3:2 sicherte. Die Jubelstürme der Heidenheimer Spieler und Anhänger hallten durch die Arena.

Mit diesem Sieg hat der 1. FC Heidenheim nicht nur die Qualifikation für die Gruppenphase der UEFA Conference League

erreicht, sondern auch ein starkes Zeichen für den entgegenkommenden Verlauf in der internationalen Fußballszene gesetzt. Sowohl die Mannschaft als auch die Zuschauer können sich auf aufregende Begegnungen in der kommenden Saison freuen.

Der Spielverlauf im Überblick:

- **Tore:**
- 1:0 Pieringer (30. Minute)
- 1:1 Inoussa (59. Minute)
- 1:2 Agbonifo (79. Minute)
- 2:2 Wanner (84. Minute)
- 3:2 Honsak (90+2. Minute)

Aufstellung Heidenheim:

Müller – Busch, Maika, Siersleben, Theuerkauf (82. Föhrenbach)
– Conteh (63. Honsak), Maloney, Kerber, Thomalla (63. Scienza)
– Pieringer (63. Wanner), Kaufmann (76. Breunig)

Aufstellung BK Häcken:

Abrahamsson – Lindberg, Hovland, Lode, Lundqvist – Rygaard,
Gustafson, Amane (90. Dembe) – Agbonifo, Youssef, Inoussa

Der Schiedsrichter der Begegnung war Giorgi Kruashvili aus Georgien.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de